universität wien

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2015/2016 – Ausgegeben am 27.06.2016 – 41. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

244. 1. Änderung und Wiederverlautbarung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Deutsch im Rahmen des gemeinsamen Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23.06.2016 die von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 13.06.2016 beschlossene 1. Änderung des Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Deutsch, veröffentlicht am 27.06.2014 im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 39. Stück, Nummer 202, in Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das gemeinsame Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 29.02.2016 erlassen und vom Rektorat am 01.03.2016 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 23.05.2016 erlassen und vom Rektorat am 31.05.2016 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems vom Hochschulkollegium am 13.05.2016 erlassen und vom Rektorat am 01.06.2016 sowie vom Hochschulrat am 24.05.2016 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Deutsch und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt des Verbunds Nord-Ost im Unterrichtsfach Deutsch ist die Vermittlung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und schulpraktischer Kompetenzen, die für den Unterricht des Faches Deutsch an den Schulen der Sekundarstufe unabdingbar sind. Die LehrerInnenausbildung ist grundlegende Aufgabe von Pädagogischen Hochschulen und des Instituts für Germanistik der Universität Wien. Auf

Basis der für alle germanistischen Studiengänge verbindlichen Methoden und Inhalte fokussiert das Lehramtsstudium besonders auf Kompetenz- und Wissensbereiche, die für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer, aber auch Schülerinnen und Schüler von hoher Relevanz sind. Im Unterschied zum Fachbachelor werden themenspezifische Module angeboten, die sich an den als Lehrperson zu vermittelnden Inhalten orientieren und die in den Schullehrplänen ausgewiesen sind. Besonders berücksichtigt werden schülerbezogene Themen, wie die Kinder- und Jugendliteratur, Literacy im multimodalen Kontext und gesellschaftlich virulente Komplexe wie Genderfragen, Phänomene von Mehrsprachigkeit und die Herausforderungen und Chancen einer Migrations- und Mediengesellschaft. Das spezifische Angebot der Pädagogischen Hochschulen berücksichtigt insbesondere Aspekte der Diversität und Heterogenität der Schülerinnen und Schüler und Querschnittsmaterien, die auf das Unterrichtsfach Deutsch bezogen werden sowie fachliche Professionskompetenzen.
Das Bachelorstudium Lehramt im Unterrichtsfach Deutsch zielt auf die Integration unterschiedlicher Fachkulturen, charakteristischer Zugangsweisen zum Lernen und Lehren und bewährter Kooperationen der beteiligten Institutionen.

(2) Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt im Verbund Nord-Ost mit dem Unterrichtsfach Deutsch verfügen über die elementaren fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen der Germanistik. Sie beherrschen die Grundlagen aller Teilbereiche des Faches (Neuere deutsche Literatur, Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft, Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache, Fachdidaktik), die zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesen Bereichen befähigen. Sie verfügen über ein verbindliches Basiswissen in allen Fachbereichen und haben sich in wissenschaftlichen Arbeiten, vor allem in Form einer Bachelorarbeit, in spezifische Gegenstands- oder Themenbereiche des Faches eigenständig eingearbeitet. Absolventinnen und Absolventen können schulischen Deutschunterricht der Sekundarstufe basierend auf dem aktuellen Forschungsstand unter Anleitung planen, durchführen und evaluieren. Dies erfolgt zielgruppengerecht sowie angemessen in Hinblick auf die Erreichung curricularer Zielvorgaben. Die Studierenden reflektieren Erkenntnisse aus dem aktuellen Forschungsdiskurs und sind in der Lage, diese in unterschiedlichen Lehr- und Lernsettings umzusetzen.

Der fachwissenschaftliche und fachdidaktische Teil des Lehramtsstudiums Deutsch befähigt auch zur selbstständigen, wissenschaftlich fundierten und auf Lehr- bzw. Lernsituationen bezogenen Auseinandersetzung mit Grundfragen, die sich für Fachwissenschaft wie Fachdidaktik gleichermaßen stellen. Es sind dies insbesondere Fragen nach

- der Sprachlichkeit und Mehrsprachigkeit des Menschen;
- den Konstanten und Variablen sprachlicher und literarischer Kommunikation;
- der Beziehung von Sprache und Geschlecht;
- der historischen Bedingtheit von Sprache und Literatur;
- der Struktur literarischer und pragmatischer Texte;
- der jeweiligen Bedeutung und dem Verhältnis von Oralität, Schriftkultur und neuen Technologien;
- der Bedeutung und den Spielarten von Lesekompetenz, literarischer Bildung und Medienkompetenz;
- der Rolle von Sprachen, Literaturen und deren Medien im individuellen Sozialisationsprozess und in der Gesellschaft sowie
- der Bedeutung von sprachlicher und literarischer Bildung für die Orientierung in einer modernen Gesellschaft.

(3) Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein zu beachten.

(4) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1
Abs 2 Allgemeines Curriculum) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

UF D 01 StEOP-Modul UF	6 ECTS
UF D 02 Pflichtmodul Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	10 ECTS
UF D 03 Pflichtmodul Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1	6 ECTS
UF D 04 Pflichtmodul Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2	6 ECTS
UF D 05 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	7 ECTS
UF D 06 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	12 ECTS
UF D 07 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 1	8 ECTS
UF D 08 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2	7 ECTS
UF D 09 Pflichtmodul Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Sprache	10 ECTS
UF D 10 Wahlbereich	0-10 ECTS
UF D 11 Fachbezogenes Schulpraktikum	7 ECTS
UF D 12 Abschlussmodul	18 ECTS
Summe	**97 – 107 ECTS**

(2) Modulbeschreibungen

a) Pflichtmodul StEOP Unterrichtsfach Deutsch

UF D 01	**StEOP Unterrichtsfach Deutsch**	**6 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erlangen einen ersten Überblick über die wesentlichen Methoden und Inhalte der verschiedenen Fachbereiche der Deutschen Philologie.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> EV Einführung in die Deutsche Philologie, 6 ECTS, 2 SSt	
Leistungs-nachweis	Schriftliche Modulprüfung (6 ECTS)	

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Deutsch berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe Allgemeines Curriculum für das Bachelorstudium Lehramt § 5 Abs 2) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

b) Pflichtmodul Fachbezogenes Schulpraktikum Deutsch

Im Rahmen der Pädagogisch-praktischen Studien im Unterrichtsfach Deutsch haben die Studierenden folgendes Pflichtmodul zu absolvieren:

UF D 11	**Fachbezogenes Schulpraktikum Deutsch (Pflichtmodul)**	**7 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Unterricht inkl. Orientierungspraktikum (ABGPM3), Einführungsmodul Fachspektrum der Germanistik I (UF D 03)	
Empfohlene Teil-nahmevoraussetzung	Absolvierung aller Einführungsübungen, Absolvierung von mindestens zwei fachdidaktischen Übungen.	
Modulziele	Studierende kennen die Berufswirklichkeit in unterschiedlichen Schulformen und Schularten der Sekundarstufe und die sich daraus ableitenden Anforderungsprofile für Lehrerinnen und Lehrer. Sie können die fachlichen Inhalte vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorien und Modelle reflektieren. Damit sind sie in der Lage, diese Inhalte auf Basis der curricularen Anforderungen der Sekundarstufe für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten und dabei fachspezifische Aspekte für die Lernenden individuell bedeutsam zu machen. Studierende erwerben ausgehend von Fallstudien aus eigenen Praxiserfahrungen Fähigkeiten zur verlässlichen Diagnose von Kompetenzen im Fach Deutsch in sprachlich und kulturell heterogenen Klassen und können Lernmodelle analysieren und umsetzen. Sie können Förderkonzepte unter Berücksichtigung von Individualisierung und Differenzierung entwickeln, zielgerichtet einsetzen und Leistungsfeststellung kriteriengestützt durchführen. Sie sind befähigt Materialien für einen diversitätsbewussten Deutschunterricht einzuschätzen und herzustellen. Als zukünftige Deutschlehrerinnen und -lehrer vertiefen sie ihre Kompetenzen in Bezug auf die unterrichtsrelevanten Grundlagen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie sie etwa Lehrpläne, Erlässe und Bildungsstandards darstellen.	
	Zudem haben sie fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Beobachtung und Auswertung wie auch Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht und entwickeln Perspektiven für die fachliche Weiterentwicklung eigener professioneller Fähigkeiten.	
Modulstruktur	Schulpraxis 3 ECTS Die Phase der Schulpraxis umfasst sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtseinheiten. Begleitendes Lehrveranstaltungsangebot aus der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Deutsch: SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch, 4 ECTS, 2 SSt (pi) Die Schulpraxis ist im selben Semester zu absolvieren wie die begleitende Lehrveranstaltung SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch. Die Anmeldung zum SE Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch ist deshalb Voraussetzung für die Anmeldung zur Schulpraxis.	
Leistungsnachweis	Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Schulpraxis (3 ECTS) und positiver Abschluss der Lehrveranstaltung (4 ECTS)	

c) Weitere Module des Studiums

Im Laufe des Studiums sind je eine Lehrveranstaltung (PS oder VO) mit dem Schwerpunkt Gender und dem Schwerpunkt Medien zu absolvieren. Diese können sowohl im Rahmen der im Studienplan vorgeschriebenen fachspezifischen Lehrveranstaltungen als auch im Wahlbereich absolviert werden.

UF D 02	**Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext (Pflichtmodul)**	**10 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die zentralen Autorinnen und Autoren, Werke und Epochen der deutschsprachigen Literatur. Sie kennen die spezifischen historischen Bedingtheiten sprachlicher und literarischer Kommunikation vom Mittelalter bis in die Moderne. Sie kennen zentrale Werke der deutschsprachigen Literatur. Sie beherrschen die Grundprinzipien der Sprachgeschichte und können vor diesem Hintergrund Eigenschaften der Gegenwartssprache verstehen und erläutern.	
Modulstruktur	UV Literaturgeschichte 750 – 1600, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Literaturgeschichte 1600 – 1848, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Literaturgeschichte 1848 – Gegenwart, 2 ECTS, 2 SSt (npi) VO Sprachgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)	

UF D 03	**Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (Pflichtmodul)**	**6 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen, die zum wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Deutschdidaktik wie auch im Fachbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache befähigen. Sie kennen die Besonderheiten und Voraussetzungen von Sprache und Literatur in einer Migrationsgesellschaft und sind informiert über die Ausgangspunkte der didaktischen Vermittlung von deutscher Sprache und Literatur. Die Studierenden haben die Befähigung, grundlegende Aspekte sprachlicher, literarischer und medialer Bildung in Zusammenhang mit gesellschaftspolitischen, wissenschaftlichen und schulpraktischen Fragen zu reflektieren. Sie werden dazu befähigt, Meinungen der Forschung kritisch zu befragen und für eigene Arbeiten heranzuziehen.	
Modulstruktur	VO Deutsch in der Migrationsgesellschaft, 4 ECTS, 2 SSt (npi) UV Fachdidaktik: Einführung in die Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts, 2 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)	

UF D 04	**Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (Pflichtmodul)**	**6 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Zwei der Überblicksvorlesungen Literaturgeschichte sollten absolviert sein.
Modulziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen, die zum wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Sprache und Literatur befähigen. Sie haben Kompetenzen entwickelt, mit denen sie sprachliche Phänomene sowie literarische Texte und ihre Kontexte beschreiben und analysieren können. Die Studierenden haben die Befähigung, sich im Feld der Erforschung von deutscher Sprache und Literatur zu orientieren, können dabei Meinungen der Forschung beurteilen und für eigene Arbeiten heranziehen.
Modulstruktur	EU Einführung in die Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi) EU Einführung in die Sprachwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (6 ECTS)

UF D 05	**Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien (Pflichtmodul)**	**7 ECTS-Punkte**
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	
Modulziele	Die Studierenden verfügen über historische und systematische Kenntnisse von der Medialität sprachlicher Kommunikation im Allgemeinen und der Medialität von Literatur im Besonderen. Die Studierenden haben Kompetenzen in der Analyse und Bewertung der unterschiedlichen medialen Erscheinungs- und Verbreitungsformen von Sprache und Literatur in Geschichte und Gegenwart. Diese Kompetenzen und Wissenskomplexe sind orientiert am schulischen Deutschunterricht, zu dessen Kernaufgaben die Vermittlung von literarischer und medialer Bildung bzw. die Auseinandersetzung mit Texten in unterschiedlichen Medienformaten gehören. Die Studierenden sind befähigt, unter Anleitung den Umgang mit verschiedenen Medien, multimodale Text- und Informationskompetenz sowie Medienkulturkompetenz zu vermitteln.	
Modulstruktur	UV Mediengeschichte der Literatur, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UV Text- und Medienlinguistik, 2 ECTS, 2 SSt (npi) UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen der UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.	
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (7 ECTS)	

UF D 06	**Vertiefungsmodul: Sprachreflexion (Pflichtmodul)**	**12 ECTS-Punkte**
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04)	

Modulziele	Die Studierenden kennen die sprachstrukturellen, sprachfunktionalen und sprachattitudinalen Grundlagen in ihrer sozialen Verflechtung. Die eng miteinander vernetzten Modullehrveranstaltungen befähigen die Studierenden zu Sprachreflexion und Sprachkritik. Sie haben ein präzises Bewusstsein von der Vielfalt der Sprachen und kennen unterschiedliche Sprachsysteme. Sie haben Analysekompetenzen im Hinblick auf sprachliche Phänomene. In Zusammenhang damit kennen die Studierenden schulische Vermittlungsfragen und Fördermöglichkeiten, insbesondere was Sprachreflexion, mündliche und schriftliche Kommunikation sowie Aspekte der Grammatik, Rechtschreibung und Textkompetenz betrifft. Sprachliche Bildung sehen sie im Kontext von Mehrsprachigkeit und als identitätsbildenden Faktor. Sie sind befähigt sprachliche Phänomene vor dem Hintergrund der Sprachstufe des Mittelhochdeutschen zu bewerten und zu beschreiben. Sie sind befähigt mittelhochdeutsche Texte zu lesen und haben aktive Erfahrung in der Anwendung historischer Grammatik und kennen die alteritären Bedingtheiten hochmittelalterlicher Sprach- und Textkulturen. Sie sind befähigt, wissenschaftliche Texte zu erstellen und literarische wie pragmatische Texte in ihren sprachlichen Bedingtheiten zu beschreiben.
Modulstruktur	UE Grammatik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) EU Textproduktion und Rhetorik, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Mittelhochdeutsch, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit, 3 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen der UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (12 ECTS)

UF D 07	**Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 1 (Pflichtmodul)**	**8 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Studierenden haben einen wissenschaftlichen Zugriff auf das Feld der Kinder- und Jugendliteratur, über das sie einen sachlichen und inhaltlichen Überblick haben. Sie sind informiert über Werke und Autorinnen und Autoren, die sich speziell an den Interessen von Schülerinnen und Schülern orientieren. Sie kennen literarische Werke und Autorinnen und Autoren der Gegenwart und haben Kompetenzen erworben, diese wissenschaftlich zu erschließen.	
Modulstruktur	VO Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur, 4 ECTS, 2 SSt (npi) VO Neuere deutsche Literatur: Gegenwartsliteratur, 4 ECTS, 2 SSt (npi)	
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (8 ECTS)	

UF D 08	**Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2 (Pflichtmodul)**	**7 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03)	

Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Wenn das PS Literaturwissenschaft im Bereich der Älteren deutschen Sprache und Literatur gewählt wird, wird dringend empfohlen, die UE Mittelhoch- deutsch besucht zu haben. Empfohlen wird außerdem vor dem Besuch des PS Literaturwissenschaft die EU Textproduktion und Rhetorik zu besuchen.
Modulziele	Die Studierenden haben Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der deutschsprachigen Literatur und ihrer Theorie. Die Studierenden beherrschen aktuelle literatur- und kulturtheoretische Methoden und haben sie an Fallbeispielen angewandt. Im Rahmen des Proseminars erwarben sie die Voraussetzungen zur eigenständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen aus verschiedenen Epochen. Die Studierenden haben sich die Fähigkeit angeeignet, den Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht grundlegende Kompetenzen im Umgang mit literarischen Textformen und ästhetischen Verfahren sowie in der Erfassung ihrer historischen und kulturellen Kontexte zu vermitteln.
Modulstruktur	UE Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt (pi) PS Literaturwissenschaft (wahlweise aus der Neueren deutschen Literatur oder der Älteren deutschen Sprache und Literatur), 4 ECTS, 2 SSt (pi)
Leistungsnachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (7 ECTS)

UF D 09	**Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Sprache (Pflichtmodul)**	**10 ECTS-Punkte**
Teilnahmevoraussetzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04)	
Modulziele	Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte sprachanalytische und sprachreflexive Kompetenzen. Die Studierenden haben ihre Fähigkeiten zur mündlichen und schriftsprachlichen Analyse, Produktions- und Evaluationskompetenzen ausgebaut. Sie kennen die aktuellen Entwicklungen der Schreibforschung und Sprachförderung, um für die Gestaltung eines kompetenzorientierten Schreibunterrichts in der Schule vorbereitet zu sein. Dabei stehen der Umgang mit unterschiedlichen Schreibprozessen und -produkten wie auch Fragen der Schreibbegleitung und kriteriengestützten Bewertung im Zentrum. Die Studierenden haben sich insbesondere mit kreativen Schreibanlässen und mit berufsvorbereitenden Schreibaufträgen auseinandergesetzt. Weiters verfügen die Studierenden über vertiefte Kompetenzen über Funktion und Verwendung von Sprache in mündlicher und/oder schriftlicher, in diachroner oder synchroner Weise sowie über die verschiedenen Arbeitsbereiche der Sprachwissenschaft. Sie haben ihre Kenntnisse in Konzepte der Berücksichtigung des Deutschen als Zweitsprache bzw. Fremdsprache im Deutschunterricht erweitert und sich in Hinblick auf die schulische Vermittlung reflexiv damit auseinandergesetzt. Sie verfügen über die Grundlagenkompetenzen in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit für den Unterricht in heterogenen Klassen.	

Modulstruktur	UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht, 3 ECTS, 2 SSt (pi) UE DaZ: Sprachliche Bildung und Sprachförderung, 3 ECTS, 2 SSt (pi) PS Sprachwissenschaft, 4 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen der UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (10 ECTS)

UF D 12	**Abschlussmodul (Pflichtmodul)**	**18 ECTS-Punkte**
Teilnahmevoraus-setzung	StEOP, Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1 (UF D 03), Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2 (UF D 04), Vertiefungsmodul: Sprachreflexion (UF D 06)	
Empfohlene Teil-nahmevoraus-setzung	Es wird dringend empfohlen vor dem B-SE die Proseminare aus dem Bereich Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft absolviert zu haben.	
Modulziele	Das Modul dient zur wissenschaftlichen Vertiefung im Bereich der Fachdidaktik sowie in einem bzw. zwei der anderen Studienbereiche der Deutschen Philologie. Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse bezüglich Konzepten der Deutschdidaktik, reflektieren diese forschungsgeleitet und berücksichtigen die soziokulturelle Dimension von Sprache. Studierende verfügen über die Möglichkeit, fachdidaktische Fragen in Verbindung mit fachbezogenen Schwerpunkten oder Querschnittsmaterien (wie etwa Gender, Diversität, Medien- und Informationskompetenz, politischer Bildung, Mehrsprachigkeit, sprachlicher und kultureller Bildung) zu bearbeiten. Die Studierenden haben sich begleitend zur Abfassung der Bachelorarbeit in einer thematischen Vorlesung mit aktuellen Forschungsfragen des Faches auseinandergesetzt, über deren Inhalt sie auf der Grundlage der erworbenen fachwissenschaftlichen Kompetenzen frei entscheiden konnten. Das Modul dient insbesondere zur Abfassung einer Bachelorarbeit, durch die die Studierenden anhand spezieller Fragestellungen ihre Vertrautheit mit dem fachwissenschaftlichen Reflexions- und Diskussionsniveau in einem der Studienbereiche nachgewiesen haben.	
Modulstruktur	PS Fachdidaktik, 4 ECTS, 2 SSt (pi) VO nach Wahl aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie, 4 ECTS, 2 SSt (npi) B-SE nach Wahl aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie, 10 ECTS, 2 SSt (pi) Im Rahmen des PS Fachdidaktik können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden. Im Rahmen der Bachelorarbeit kann gegebenenfalls eine fachdidaktische Perspektivierung vorgenommen werden.	
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen (18 ECTS)	

d) Wahlbereich

Im Rahmen des Wahlbereichs haben die Studierenden Lehrveranstaltungen im Gesamtausmaß von 10 ECTS in einem oder in beiden Unterrichtsfächern oder in einer den Unterrichtsfächern nahen fachwissenschaftlichen Disziplin oder den Schwerpunktbereichen der Pädagogischen Hochschulen zu absolvieren.

UF D 10	**Wahlbereich für Studierende des Lehramts (Pflichtmodul)**	**0-10 ECTS-Punkte**
Teilnahme-voraussetzung	StEOP	
Modulziele	Die Absolventinnen und Absolventen besitzen je nach Wahl vertiefte Kenntnisse in den gewählten Unterrichtsfächern oder fachnahen Disziplinen oder den Schwerpunktbereichen der Pädagogischen Hochschulen, die ihr Lehramtsstudium sinnvoll ergänzen.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen prüfungsimmanente (pi) und/oder nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen im Ausmaß von insgesamt 10 ECTS- Punkten. Davon können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von bis zu 10 ECTS-Punkten aus dem Unterrichtsfach Deutsch oder den Schwerpunktbereichen bzw. den folgenden fachnahen Disziplinen besucht werden: - Alle anderen Philologien - Geschichte - Zeitgeschichte - Theater-, Film- und Medienwissenschaft - Sprachwissenschaft - Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft Die Schwerpunktbereiche sind insbesondere: - Sprachliche Diagnostik und Förderung - Mehrsprachigkeit und Migration - Heterogenität und Diversität - Text- und Informationskompetenz - MedienbildungInklusion - alternative Kommunikationsformen (Gebärdensprache, Unterstützte Kommunikation, …) - Politische Bildung - Bildung zur Nachhaltigkeit Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, die im Rahmen dieses Moduls besucht werden können und deren Absolvierung generell als genehmigt gilt. Die Lehrveranstaltungen der fachnahen Disziplinen und Schwerpunktbereiche können nur nach Maßgabe freier Plätze besucht werden.	
Leistungs-nachweis	Positiver Abschluss der gewählten Lehrveranstaltungen (aus dem Unterrichtsfach Deutsch inkl. fachnaher Disziplinen bzw. Schwerpunktsbereiche bis zu 10 ECTS-Punkte)	

§ 3 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Rahmen des Studiums des Unterrichtsfaches Deutsch ist in der Lehrveranstaltung Bachelorseminar im Abschlussmodul (UF D12) zu verfassen.

§ 4 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

EV Einführungsvorlesung: Lehrveranstaltung, in der die einzelnen Fachbereiche der Germanistik vorgestellt werden und ein Basiswissen vermittelt wird, das grundlegend für alle folgenden Lehrveranstaltungen ist und das der Orientierung im Fach dienen soll. Der Abschluss erfolgt in Form einer Klausur.

UV Überblicksvorlesung: Überblicksvorlesungen sind Lehrveranstaltungen von Basis- und Aufbauwissen, die einen Überblick von wesentlichen Inhalten und Methoden des Fachs geben. Sie vermitteln den Stoff vorrangig in Vortragsform. Für den Abschluss ist eine mündliche oder schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung abzulegen.

VO Vorlesung: Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Fachs unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Sie vermitteln den Stoff vorrangig in Vortragsform. Die Vorlesung wird durch eine mündliche oder schriftliche Prüfung abgeschlossen. Vorlesungen könne auch in Form von Ringvorlesungen abgehalten werden, um eine multi- bzw. interdisziplinäre Behandlung von Themen zu ermöglichen, die von mehreren Vortragenden abgedeckt werden.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

EU Einführende Übung: Einführende Übungen dienen der Einarbeitung in die Grundlagen des philologischen Wissens und Denkens. Die Art und Weise der zu erbringenden Teilleistungen hat die Lehrveranstaltungsleitung bekannt zu geben.

UE Übung: In Übungen liegt der Fokus auf der Anwendung bereits erworbenen Wissens sowie der Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten. Der Stoff wird meist anhand von selbständigen Arbeiten, Teamarbeit und Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden erarbeitet und angewandt. Die Art und Weise der zu erbringenden Teilleistungen hat die Lehrveranstaltungsleitung bekannt zu geben.

PS Proseminar: In den Proseminaren erwerben die Studierenden anhand ausgewählter Themenbereiche Grundkenntnisse des selbständigen Arbeitens. Teil des Proseminars ist eine schriftliche Proseminararbeit.

B-SE Bachelorseminar: In den Bachelorseminaren erlangen die Studierenden ein fachrelevantes wissenschaftliches Reflexions- und Diskussionsniveau, das sie zur mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung weiterführender und vertiefender Fragestellungen befähigt. Teil des Bachelorseminars ist eine schriftliche Bachelorarbeit.

SE Seminar: Das Seminar mit der Bezeichnung „**Schulpraktisches Begleitseminar im Unterrichtsfach Deutsch**“ ist eine fachdidaktische Lehrveranstaltung, die eine Vor- und Nachbereitung zum fachbezogenen Schulpraktikum bietet. Insofern handelt es sich um eine integrative Lehrveranstaltung, die in erster Linie schulpraktische Fragen und eine Vertiefung

in besondere Themenbereiche in Form des Dialogs zwischen Studierenden und Lehrenden darstellt. Teil der Lehrveranstaltung ist ein schriftliches Portfolio.

(3) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Lehrveranstaltungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

§ 5 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Unterrichtsfachs Deutsch mit Teilnahmebeschränkungen

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen

Teilnahmebeschränkungen:

EU: 50 TeilnehmerInnen

UE: 45 TeilnehmerInnen

PS: 35 TeilnehmerInnen

B-SE: 30 TeilnehmerInnen

SE Schulpraktisches Begleitseminar: 20 TeilnehmerInnen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 6 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Deutsch mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

(2) In Verbindung mit den Änderungen des Allgemeinen Curriculums für das gemeinsame Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost treten die Änderungen des vorliegenden Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Deutsch in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27.06.2016, Nr. 244, Stück 41, an der Universität Wien mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

(3) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Deutsch an den Pädagogischen Hochschulen mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
N e w e r k l a

Anhang 1 – Empfohlener Pfad

Empfohlener Pfad durch das Studium des Unterrichtsfaches Deutsch:

Semester	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Summe
1.	UF D 01 StEOP-Modul UF	EV Einführung in die Deutsche Philologie	6	
	UF D 02 Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	UV Literaturgeschichte 750-1600	2	
		UV Literaturgeschichte 1600-1848	2	
				10
2.	UF D 02 Einführungsmodul: Sprache und Literatur im historischen Kontext	UV Literaturgeschichte 1848-Gegenwart	2	
		VO Sprachgeschichte	4	
	UF D 03 Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 1	VO Deutsch in der Migrationsgesellschaft	4	
		UV Fachdidaktik: Einführung in die Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts	2	
				12
3.	UF D 04 Einführungsmodul: Fachspektrum der Germanistik 2	EU Einführung in die Literaturwissenschaft	3	
		EU Einführung in die Sprachwissenschaft	3	
	UF D 05 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	UV Mediengeschichte der Literatur	2	
		UV Text- und Medienlinguistik	2	
				10
4.	UF D 05 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Texte und Medien	UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht*)	3	
	UF D 06 Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	UE Grammatik	3	
		EU Textproduktion und Rhetorik	3	
	UF D 10 Wahlbereich	LVen aus dem Wahlbereich	0-10	
				9-19

5.	UF D 06 Vertiefungsmodul: Sprachreflexion	UE Mittelhochdeutsch	3	
		UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit*)	3	
	UF D 07 Vertiefungs- modul: Handlungsfeld Literatur 1	VO Neuere deutsche Literatur: Kinder- und Jugendliteratur	4	
		VO Neuere deutsche Literatur: Gegenwartsliteratur	4	
				14
6.	UF D 08 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Literatur 2	PS Literaturwissenschaft	4	
		UE Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft	3	
	UF D 11 Fachbezogenes Schulpraktikum	Schulpraxis**)	3	
		SE Schulpraktisches Begleitseminar	4	
				14
7.	UF D 09 Vertiefungsmodul: Handlungsfeld Sprache	UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht*)	3	
		UE DaZ: Sprachliche Bildung und Sprachförderung	3	
		PS Sprachwissenschaft	4	
	UF D 12 Abschluss- modul	PS Fachdidaktik*)	4	
				14
8.	UF D 12 Abschluss- modul	VO Fachwissenschaftliche Vorlesung	4	
		B-SE und BA-Arbeit	10	
				14
				97-107

*) Im Rahmen der Lehrveranstaltung können auch schulpraktische Anteile miteinbezogen werden.
**) Die Schulpraxis findet nur in der Schule statt; durch die angegebenen ECTS-Punkte wird der Arbeitsaufwand für die schulischen Tätigkeiten ausgedrückt.

Anhang 2 – Lehrveranstaltungen mit schulpraktischen Studienanteilen (Schulpraxis)

Das Fachbezogene Schulpraktikum Deutsch (Modul UF D 11) schließt die Phase der Schulpraxis im Umfang von 3 ECTS ein, die sowohl Hospitationsstunden als auch von den Studierenden gehaltene Unterrichtstunden umfasst.

Die folgenden Lehrveranstaltungen können weitere schulpraktische Anteile enthalten:

Modul	Lehrveranstaltung
UF D 05	UE Fachdidaktik: Texte und Medien im Deutschunterricht
UF D 06	UE Fachdidaktik: Sprachbewusstsein und Mehrsprachigkeit
UF D09	UE Fachdidaktik: Schreiben im Deutschunterricht
UF D 12	PS Fachdidaktik

Anhang 3 – Individuelle Vertiefung – Wahlbereich:

Folgende Module und Lehrveranstaltungen werden als **Vertiefung im Unterrichtsfach** Deutsch empfohlen:

- sämtliche VO aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie
- sämtliche PS aus dem Studienangebot der Deutschen Philologie
- Lehrveranstaltungen aus dem Unterrichtsfach Deutsch nahen Fachdisziplinen (siehe Liste Wahlbereich)
- Lehrveranstaltungen aus den Schwerpunktbereichen der Pädagogischen Hochschulen und der Universität Wien (siehe Liste Wahlbereich)